

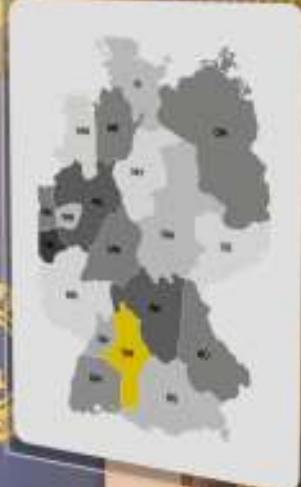


# 111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Juli 2019

[www.lions.de/web/111sm](http://www.lions.de/web/111sm)



## International Convention Mailand





## Inhaltsverzeichnis

- Seite 3 Der Governor hat das Wort**
- Seite 4 LC Hohenlohe spendet Laptops**
- Seite 5 Sieger bei Musikwettbewerb**
- Seite 6 Schatzmeister zu den Gebühren**
- Seite 7 Amtsträgerinformation**
- Seite 8 Spendenübergabe Jugendhospiz  
Außergewöhnliches Engagement**
- Seite 9 LC Plochingen Scheckübergabe**
- Seite 10 Forum Zukunft: Chancen in Krebstherapie**
- Seite 11 LC Ludwigsburg-Monrepos: Jumelage**
- Seite 12 LEO-LIONS Service Day**
- Seite 13 Stabwechsel Distrikt 111 SM**
- Seite 14 Klasse 2000: Über 500.000 Kinder im Programm**
- Seite 15 Lions Musikpreis 2020  
Deutsch-Französische Jugendfreizeit**
- Seite 16 Senior Master Key an Gabriele Fürst**
- Seite 17 Gmünder Clubs: Benefizkonzert**
- Seite 18 Neues bei Lions-Quest**
- Seite 19 Neues beim Internet-Portal**

Internetseite des Distrikt [www.lions.de/web/111sm](http://www.lions.de/web/111sm)

### Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
DG Prof. Dr. Michael Schmitt, dr.michael.schmitt.bi-bi@t-online.de, 07142/920597

### Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Interneteseite:  
[www.lions.de/web/111sm/postille](http://www.lions.de/web/111sm/postille)

Fragen und Beiträge bitte senden an: EvaR.Friedrich@web.de



## Der Governor hat das Wort....

Liebe Lions Freundinnen und Lions Freunde des Distrikts 111 - Süd-Mitte,

heute darf ich erstmals als neuer Governor des Distrikt 111 SM das Editorial der Postille formulieren. Nach Amtsübergabe in Schwäbisch Gmünd am 16. Juni durch meinen Vorgänger Prof. Dr. Dieter Maas hat mir am 5. Juli in Mailand unser neuer International President (IP) Jung Yul Choi den Eid auf die Ziele und Grundsätze von Lions International abgenommen. Es war beeindruckend und motivierend, zusammen mit den anderen 740 Distrikt Governorn der gesamten weiten Lionswelt das „I will“ zu sprechen.

Jetzt geht es also los, und ich freue mich, zusammen mit meinem Kabinett unsere gemeinsamen Ziele für das Lionsjahr 2019-2020 anzugehen. Das geht aber nur mit Euch: den 3500 Freundinnen und Freunden in den 95 Clubs.

Ich bitte Euch herzlich, mit mir, den Kabinettsmitgliedern und Euren Zonen-Chairpersons getreu meinem Motto „Einheit in Vielfalt“ zu handeln. Zufällig hat IP Choi ein ähnliches Motto: „We serve through diversity!“. „Einheit in Vielfalt“ bedeutet für deutsche Lions ein entschlossenes Ja zur europäischen Integration. Deshalb werden wir unsere Jumelage mit dem französischen Distrikt 103 – EST weiter stärken und neben den bisherigen Aktivitäten versuchen, ein sogenanntes WaSH-Projekt (Water, Sanitary, Hygiene) in Afrika zu verwirklichen. Ein sichtbares Zeichen für unser entschlossenes Eintreten für Europa wird auch der Vortrag von EU-Kommissar Günther Oettinger bei unserer nächsten Herbst-Distrikt-Versammlung sein.

„Einheit in Vielfalt“ heißt, Kindern und Jugendlichen durch unsere erfolgreichen Jugendprogramme Lebenskompetenzen zu vermitteln und damit auch ein für die Gemeinschaft gedeihliches Miteinander zu bewirken.

„Einheit in Vielfalt“ bedeutet, bei der Aufnahme neuer Mitglieder die Hälfte der Bevölkerung, nämlich die Frauen, nicht zu vergessen! Auch andere schwer überwindbare Grenzen für die Aufnahme müssen wir als tolerante

Lions abschaffen und vermeiden. Ja, „Einheit in Vielfalt“ bedingt, dass wir Lions uns weiter als bisher öffnen.

Ein besonders wichtiges Ziel zum Schluss: unsere wunderbaren Clubs, für viele von uns ein zentraler Bestandteil des Lebens, müssen (auch uns selbst!) überleben. Deshalb

sollte jeder Club unbedingt jedes Jahr zwei neue Mitglieder aufnehmen. Wenn wir das schaffen, könnten wir im Lionsjahr 2019-2020 nach schwächeren Jahren erstmals wieder ein Netto-Mitglieder-Wachstum in Süd-Mitte erreichen! Das wäre doch was!!

Wollen wir über diese zentralen Themen intensiver miteinander sprechen?! Ich würde das gerne tun! Über jede Einladung zu einem Clubabend freue ich mich daher sehr! Meldet Euch per Mail: dr.michael.schmitt.bi-bi@t-online.de ! Ich antworte garantiert!

Noch eins: bitte jetzt schon als Pflichttermin (für jeden Club!) vormerken: Distriktversammlung in Bietigheim-Bissingen am 28. September 2019; die erste Einladung wird in den nächsten Tagen versandt.

Lasst uns unsere Aufgaben gemeinsam in Freundschaft und mit Freude anpacken! Helft mir bei der Ausübung meines Amtes! Gerne helfe ich Euch bei Euren Aktivitäten!

In diesem Sinne grüßt Euch herzlich  
Euer Distrikt Governor Michael Schmitt





## Junge Menschen beim Einstieg ins Berufsleben unterstützen

### Lionsclub Hohenlohe-Künzelsau spendet Laptops

Bereits zum zehnten Mal unterstützt der Lionsclub Hohenlohe-Künzelsau durch eine Laptop-Spende junge Menschen. Über das Landratsamt Hohenlohekreis gehen die Computer an ausgesuchte Jugendliche, die engagiert und ehrgeizig ihren Weg in Schule und Ausbildung gehen, die aber als chancengemindert gelten. Sie leben in sogenannten schwierigen Verhältnissen und sie könnten sich selbst keinen Laptop leisten. Damit sorgt der Lionsclub Hohenlohe-Künzelsau für eine

nachhaltige Unterstützung der Jugendlichen aus dem Hohenlohekreis auf ihrem Weg zu einer guten Schul- und Berufsausbildung.

Mit großer Freude nahmen Ursula Mühleck, Dezernentin für Familie, Bildung und Gesundheit, und Jugendamtsleiterin Claudia Müller im Landratsamt die neuen Laptops von Lionspräsident Bürgermeister Michael Bauer und seinen Clubkollegen Johannes Graf von Zeppelin und Horst Bertsch entgegen. Im Namen des Landkreises dankte Ursula Mühleck für die großzügige Spende.

"Laptops gehören heute zur Grundausstattung in Schule und Beruf. Die gespendeten Computer unterstützen die Jugendlichen dabei, angemessen am schulischen und beruflichen Alltag teilhaben zu können," so Mühleck. "Wir Lions freuen uns sehr, dass wir mit dieser Spende zu einer Verbesserung der Zukunftschancen der jungen Menschen beitragen können", ergänzt Präsident Bauer.



v.l.: Horst Bertsch, Ursula Mühleck, Michael Bauer, Claudia Müller und Johannes Graf von Zeppelin präsentieren die Computer, die der Lionsclub Hohenlohe-Künzelsau an junge Menschen spendet.

### Termine im Distrikt 111 SM

<b>4.-9.Juli 2019</b>	<b>Int. Convention Mailand</b>	<b>7.-8.Sept. 2019</b>	<b>HDL-Jahrestagung</b>
<b>28. Sept. 2019</b>	<b>Distriktversammlung Bietigheim</b>	<b>3.-6. Okt. 2019</b>	<b>Europaforum Tallinn</b>
<b>28. März 2020</b>	<b>Distriktkonferenz und Ämterinformation</b>	<b>25. Apr. 2020</b>	<b>Distriktversammlung Linkenheim-Hochstetten</b>
<b>9./10. Mai 2020</b>	<b>Dt.-Frz. Redewettbewerb</b>	<b>25./30. Juni 2020</b>	<b>International Convention Singapur</b>



## Phileas Baun gewinnt den Lions Musikwettbewerb „Klassische Gitarre“

### Phileas Bsaun, der Kandidat aus dem Distrikt 111 SM, vertritt Deutschland auf dem Europaforum im Tallinn (Estland)

Phileas Baun, der vom Lions Club Gmünd-Stauferland ins Rennen geschickt wurde, gewann den Bundeswettbewerb des Lions Musikpreises in Kiel. Wettbewerbsinstrument war die Klassische Gitarre. Zuvor wurde er Sieger des Distriktes Süd-Mitte und konzertierte anlässlich der Distriktversammlung im April in Schwäbisch Gmünd.

Der Musikpreis der Lions feiert in diesem Jahr sein 25 jähriges Jubiläum. Baun wird Deutschland nun auf europäischer Ebene in Tallinn (Estland) vertreten, wo in diesem Herbst das Lions-Europaforum stattfinden wird. Betreut wurde Phileas Baun von der Musikbeauftragten des Distrikts Kathrin Bech-

stein. In einem harten Wettbewerb mit 14 Teilnehmern aus ganz Deutschland setzte sich Baun mit einer herausragenden Leistung durch. Er konnte vor einem sehr großen Publikum aus 25 Ländern in der Sparkassenarena (ehem. Ostseehalle) in Kiel mit dem „Concierto de Aranjuez“ für Gitarre und Orchester von Joaquin Rodrigo, das er zusammen mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions aufführte, überzeugen. Höchst erfreut zeigte sich der Governor des Siegerdistrikts Prof. Dr. Dieter Maas, der wie Kathrin Bechstein aus Schwäbisch Gmünd kommt. Der Chef der deutschen Lions, GRV Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke aus Hannover gratulierte dem Sieger und die Weltpräsidentin der Lions Gudrun Yngvadottir aus Island überreichte den mit 3.000 € dotierten Preis.



v.l.n.r: Prof. Maas, Phileas Baun, Kathrin Bechstein, Dr. Reinicke



## Der Kabinettschatzmeister meldet sich zu Wort.

### Änderung Beiträge und Einzugsmodus zum 1.7. 2019

Liebe Lions,  
im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung des HDL am 2.Juni 2019 wurde der HDL e.V. aufgelöst und in die Stiftung der Deutschen Lions integriert. Hierdurch ergeben sich bezüglich des Einzuges Änderungen. Der Einzug erfolgt jetzt direkt über Wiesbaden und wird von dort zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen für den MD 111 und LCI eingezogen. Über den Distrikt werden jetzt ausschließlich Distrikteinträge eingezogen.

Der Distrikteintrag wurde in der Distriktsversammlung am 20.Oktober 2018 in Schwäbisch Gmünd wie folgt beschlossen:



Beitrag pro Mitglied (Stand 1.7. des Lionsjahr)	<b>€ 20,00</b>
Beitrag pro Club zum Deutsch-Französischen Jugendaustausch	<b>€ 55,00</b>
Beitrag pro Mitglied zum Bedarfsfonds (gedeckelt mit € 50,000.00) - bei Bedarf	<b>€ 8,00</b>

Im Monat August werde ich, wie jedes Jahr, die Club-Schatzmeister über den fälligen Betrag unterrichten. Eingezogen wird dieser dann nach dem 15. September 2019.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von € 14.57 auf € 20,00 ist nach 18 Jahren Beitragsstabilität notwendig geworden. Ich hatte darüber mehrfach ausführlich berichtet.

Mit den besten Lionsgrüßen  
Ihr Kabinettschatzmeister  
PCC Prof. Dr. Jörg-Michael Kimmig  
LC Stuttgart



## Für die neuen Amtsträger: Die Ämterinformation

Lebhafte Ämterinformation in Gäufelden  
Einen Samstag prallvoll mit Infos, in besserer Gesellschaft unter Lionsfreunden und -freundinnen und mit dem Blick über den Tellerrand des eigenen Clubs gab es am 25. Mai in Gäufelden. Im Hotel Aramis fand die Ämterinformation unseres MD statt, unter Federführung von Distrikt Governor Prof. Dr. Dieter Maas. Für ihn eine „Pflichtveranstaltung.“

Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Dieter Maas ging es für die Teilnehmer in die einzelnen Workshops. Natürlich erst, nachdem jeder von LF Gabi Hailer mit einem Namensschild ausgestattet wurde – schließlich zählt bei den Lions das „Du“. Auf dem Programm standen Workshops für Präsidenten und Vize-Präsidenten (Prof. Dr. Dieter Maas), für Sekretäre (Eva Friedrich und Axel Ehrenfels) und Schatzmeister (Prof. Dr. Jörg-Michael Kimmig). Geschult wurden ebenfalls die neuen Lions, Dr. Ilonka Czerny (2. Vize Governor) gab Einblicke in den Aufbau von Lions und wie man zum Beispiel auf die Homepage kommt.

Im Präsidentenworkshop referierte IPDG Dr. Andreas Raschig eindrucksvoll und mitreißend über das Lebenskompetenz-Programm Lions Quest und weckte damit bei vielen zukünftigen Vize-Präsidenten und Präsidenten das Interesse, dieses Programm zu übernehmen und zu unterstützen.

Zum Abschluss des Tages stand im Plenum ein Mut machender Vortrag von Governor elect, Prof. Michael Schmitt auf der Tagesordnung. Er rief alle Clubs dazu auf, ihn gerne zu Clubabenden einzula-

den, um mehr aus dem Distrikt zu erfahren. Außerdem stellte er allen anderen Teilnehmern aus den Workshops abseits der Präsidenten ebenfalls kurz das Programm Lions Quest vor.

Sein Credo: „Wir müssen reden“ – auch als Teil des Programms für das Lionsjahr 2019/20 unter dem Motto „Einheit in Vielfalt“. Im Lauf des Tages kristallisierten sich einige Hauptthemen und Fragen heraus, auf die Schmitt ebenfalls einging. Ein Punkt war: reine Herrenclubs oder lieber gemischt? LCI Oak Brook plädierte eindeutig für gemischte Clubs. Wobei klar sei, dass nach Jahrzehnten die Öffnung für Damen nicht immer einfach sei. Ein einfacher Tipp, wie er auch in Tübingen zur Öffnung beigetragen habe: nicht nur eine einzelne Dame aufzunehmen, sondern mehrere auf einen Streich, sozusagen. An dieser Stelle sei ein persönliches Wort von mir, der Autorin Silke Thiercy (LC Balingen Hilaritas) erlaubt. Von den 95 Clubs unseres Distrikts waren 31 vertreten. Wenig. Aber offensichtlich der Durchschnitt, wie ich erfuhr. Ich muss gestehen: Ich war als künftige Vize-Präsidentin zum ersten Mal in Gäufelden – und bin begeistert. Lionsfreunde aus anderen Clubs zu treffen, Infos aus erster Hand zu bekommen und Fragen über Fragen beantwortet zu bekommen – unbezahlbar. Das Ganze in einem freundschaftlichen, lockeren Ambiente. Ich kann und will all jenen, die bislang den Weg gescheut haben, herhaft ans Herz legen: kommt. Es lohnt sich.

Silke Thiercy





## LC Stuttgart-Fernsehturm

Spendenübergabe an das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart



Antje Heide-Picht, Marc Bergien, Martin Klumpp, Karsten Dümann, P Harald Luger

Am Freitag, den 10. Mai 2019 fand die Spendenübergabe zwischen Vertretern des Hospizes und dem LC Stuttgart Fernsehturm statt. Mit dem Benefizkonzert am 30. März konnte ein Nettoerlös von 2.265,- Euro erwirtschaften werden, was der Lions-Club noch auf insgesamt 2.500,- Euro erhöht hat. Über 100 Gäste hatten einen sehr vergnüglichen Abend im ev. Gemeindehaus in Degerloch mit dem A-Cappella Ensemble „Männer und Tenore“ genossen. Für alle Beteiligten ein gelungener Abend für einen guten Zweck! Herzlicher Dank an Alle! LC Präsident 2018/19 Harald Luger



## Präsident des Lions Club Hohenlohe Künzelsau für außergewöhnliches Engagement ausgezeichnet

Ein Zeichen der Mitgliedersolidarität aufgrund eines spontanen Spendenaufruf übertraf alle Erwartungen.

Ein bewegender Apell auf der Frühjahrsmitgliederversammlung wie auch nachfolgendem Rundschreiben zu einer Spende bezüglich der verheerenden Naturkatastrophe in Südostafrika, den „Zyklon Ideal“ hatte entsprechenden Eindruck hinterlassen. Zuvor hatte bereits der LIC an alle Lions weltweit einen eindringlichen Apell zu einer Spende aufgerufen. So konnten in kürzester Zeit eine beachtliche Summe an das HDL Wiesbaden überwiesen werden. Der Clubpräsident, Michael Bauer, ging hier – wie auch bei seinen Activities im Präsidentenjahr – recht pragmatisch, zielstrebig und überzeugend vor. Nicht nur der Club spendete 2.000,- € sondern durch einzelne Mitglieder erhöhte sich der Be-



ZCH Steffen Pferdmenges überreicht dem Präsidenten Michael Bauer Activity Award-gold

trag annähernd um das doppelte. Ein Betrag der etwas mehr als 1% der gespendeten Gesamtsumme aller ca. 1.200 Clubs im MD ausmacht.

Weiterhin konnte der scheidende Präsident Michael Bauer unter den Mitgliedern ein Gefühl der Zusammengehörigkeit unter Lions vermitteln, Einzelgespräche, Probleme lösen, Verständnis gegenüber den jeweiligen Mitgliedern zeigen eine Tugend, die den jeweiligen

Präsidenten zufällt.. Eine Bestätigung zeigen auch der Anstieg der Teilnehmerzahlen an den jeweiligen Clubveranstaltungen. All dieses veranlasste den SM-Distriktd-Governor, Prof. Dr. Dieter Maas auf Vorschlag des ZCH, der Zone I,1, dazu, Michael Bauer mit einer Activity-Award-gold und entsprechender Urkunde beim Präsidentenwechsel aus zu zeichnen.

Steffen Pferdmenges



## LIONSCLUB PLOCHINGEN

### Scheckübergabe: Erlös der Benefizveranstaltung



Am 5.11.2018 veranstaltete der Lionsclub Plochingen in der Stadthalle in Plochingen seine Benefizveranstaltung. Die über 200 geladenen Gästen begrüßte der Präsident Dr. Hartmut Metz auf das herzlichste und Dr. W. Kren, ein ehemaliger Chirurg und engagierter Förderer der „Ecole de la Solidarité“, stellte das Spendenprojekt des Abends vor.

In Dow-Bodie, einem Dorf an der Westküste Afrikas, wurden 1999 durch Dr. Yango Keita ein Verein gegründet, um den dort herrschenden Analphabetismus zu bekämpfen.

Bereits ein Jahr darauf wurde eine Schule gebaut und mit der Errichtung von Wohnungen und einem Gesundheitszentrum begonnen. Die Wasserversorgung erfolgte durch den Bau eines 55 Meter tiefen Brunnens mit acht Meter hohem Wasserturm. Die Schule besteht zwischenzeitlich aus zwei Gebäuden mit je drei Klassenzimmern sowie sanitären Anlagen. 2007 entstand eine Nähwerkstatt, in der junge Frauen zu Schneiderinnen ausgebildet werden und somit zum Unterhalt ihrer Familien beitragen können. Mittlerweile werden an der Schule des 3000 Einwohnerdorfes dreihundert Kin-

der unterrichtet und erhalten täglich eine warme Mahlzeit. „Das wichtigste ist die Bildung und nicht die Flucht“ fasste Kren zusammen.

Nach diesem Vorbild sollen weitere Zentren entstehen, um den Menschen eine Perspektive zu geben.

Anschließend referierte Prof. Dr. Jörg Mareczek von der Hochschule Landshut zum Thema „Faszination Mensch und Roboter“- Stand der Technik, Chancen und Risiken. Mareczek lehrt Robotik an der Fakultät für Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Sein Vortrag reichte von den Anfängen der Robotik im Jahre 1920, untermauert von beeindruckenden Kurzvideos, bis in die Neuzeit, wo der Schwerpunkt mehr und mehr in die Entwicklung feinfühliger Helfer, wie bei der Bombenentschärfung oder beim Rückbau von Kernkraftwerken gelegt wird. Neben großem Beifall am Ende seines Vortrags erhielt Mareczek einen fengesteuerten Spielzeughund aus den Händen des Präsidenten.

Am 14.6. 2019 übergab nun Dr. Metz einen 10.000 € -Scheck an Dr. Kren als Ergebnis dieser gelungenen Benefizveranstaltung.

Dr. Dr. H. Beiter Pressewart LC Plochingen



## Forum Zukunft: Dr. Dr. Saskia Biskup neue Chancen in der Krebs-Therapie

Weil der Stadt, 28.06.2019. Mit über 80 Teilnehmern fand am 27. Juni 2019 im Klösterle in Weil der Stadt das achte Forum Zukunft des Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt/Sindelfingen statt.

„Krebs in 2030 – Visionen einer Ärztin und Unternehmerin“ war das Thema, über das Frau Dr. Dr. Saskia Biskup, Fachärztin für Humangenetik und Geschäftsführerin der CeGaT GmbH, sprach. Frau Dr. Biskup erläuterte, dass es dank moderner Technik heute möglich sein, diejenigen Stellen im Gen des tumorbefallenen Gewebes zu identifizieren, die

für den Krebs verantwortlich seien. Eine solche Sequenzierung, die mehrere Milliarden Stellen im Gen überprüft, könnte innerhalb von 2 Wochen durchgeführt werden. Die Kosten seien überschaubar und würden teilweise auch von den Krankenkassen übernommen. Leider fehle für die darauf folgende Therapie meist das Geld. Mit individuell zugeschnittenen Medikamenten könnten manche Krebsformen immer besser in Griff bekommen werden. Frau Dr. Biskup hat die Vision, dass über diese Diagnostik und Therapie zukünftig viele Krebspatienten ein zwar nicht vollständig krebsfreies, aber doch weitgehend beschwerdefreies weiteres Leben haben könnten. Bis wir dahin kommen, müsse sich unser Gesundheitssystem aber grundlegend ändern. Aktuell sei die Pharmaindustrie eher an Medikamenten interessiert, die pauschal an viele Patienten gegeben werden könnten, als an solchen, die für jeden Patienten individuell design-

würden. Die Zuhörer waren vom Vortrag gefesselt und beteiligten sich im Anschluss eifrig an einer lebhaften Diskussion.



Bürgermeister Thilo Schreiber dankte dem Lions Club für den gelungenen Abend und die Förderung von Projekten in der Stadt. Dr. Rolf Bayer, Präsident des Lions Club Johannes Kepler im Jahr 2019/2020, warb für die Beteiligung im Lions Club. In einem sehr freundschaftlichen Umfeld könne sich jeder für Bedürftige, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen in Weil der Stadt, engagieren.

Die Einnahmen des Forum Zukunft liegen bei mehreren tausend Euro, mit denen der Lions Club Johannes Kepler auch in den nächsten Monaten gemeinnützige Projekte fördert, insbesondere die Kinder und Jugendlichen in Weil der Stadt.

Pressekontakt:  
Dr. Roman Frik  
[rf@vogel-partner.eu](mailto:rf@vogel-partner.eu)



## LC Ludwigsburg-Monrepos 54 Jahre deutsch-französische Freundschaft

Seit 1966 treffen sich alljährlich die Mitglieder des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos mit ihren französischen Freunden aus Paris-Longchamp. Das Treffen findet jeweils abwechselnd in einem Jahr in Frankreich und im nächsten Jahr in Deutschland statt – und zwar immer an unterschiedlichen Orten. Diesmal ist Thomas Class (Präsident Lions Club Ludwigsburg-Monrepos) mit seinen Clubfreunden der Einladung von Xavier Martin de Baudiniere (Präsident Lions Club Paris-Longchamp) nach Les Sables d'Olonne an die französische Atlantikküste gefolgt. Insgesamt haben 18 Franzosen und 22 Ludwigsburger an dem abwechslungsreichen und gastronomisch hochstehenden Programm in der reizvollen Gegend in der Vendée teilgenommen.

Die erste Station war das „Historial de Vendée“, ein modernes Museum mit halb begrabener Architektur, das die Geschichte der Vendée von der Urzeit bis zum heutigen Tag nachzeichnet. Anschließend ging es ins benachbarte „Memorial“, das an das Massaker von 564 Einwohnern benachbarter Dörfer im Februar 1794 erinnert. Im Schloss Tiffauges konnten mittelalterliche Kriegsmaschine bestaunt werden. Der anstrengende Tag wurde mit einem Gourmetmenü beim Sternekoch Thierry Drapeau (2 Sterne im Guide Michelin) genussvoll belohnt.

Am nächsten Tag war mit dem Besuch des mehrfach ausgezeichneten Freizeitparks „PUY DU FOU“ Unterhaltung pur angesagt: in der römischen Arena kämpften Gladiatoren, die Wikinger kamen mit großen Schiffen, die Musketiere von Richelieu zeigten Fecht-

kunst auf höchstem Niveau, mittelalterliche Ritterspiele folgten einer einzigartigen Show mit mehr als 300 Greifvögeln.

Der abschließende Empfang und Galaabend im „Restaurant LES BRISANT“ war der Höhepunkt dieser Jumelage. Alle waren sich einig: diese Tradition der deutsch-französischen Freundschaft wird nicht abbrechen. Thomas Class bedankte sich für die hervorragende Organisation und überreichte ein **Scheck in Höhe von 2.000 Euro** für den Wiederaufbau der abgebrannten Kathedrale „NOTRE-DAME“ in Paris. Schon heute hat Vizepräsident Dr. Wolfgang Brunk die Einladung für das nächste Jahr nach Konstanz an das „schwäbische Meer“ ausgesprochen.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 40.000,-- EURO unterstützt.

Martin Pfuderer, Pressebeauftragter



Gruppenbild



## LEO-Lions-Service Day

Am 11.05.2019 war es wieder so weit, der jährlich stattfindende Leo-Lions-Service Day stand vor der Tür. Der seit 2009 existierende Leo-Lions-Service-Day, ist bekannt als ein gemeinsamer Aktionstag, in dem sich Leos und Lions im gesamten Multi-Distrikt 111 zusammenfinden. Das Ziel, ist es gemeinsam etwas Gutes zu tun und die Zusammenarbeit zwischen Leos und Lions dauerhaft zu fördern. So wurden im Jahr 2018 in gemeinsamer Zusammenarbeit zahlreiche Spenden für die Initiative „Balu und Du“ gesammelt. Der jährlich neu zu wählende Spendenzweck erfolgt auf der Multi-Distrikt-Ebene, auf der Multi-Distrikt-Veranstaltung der Leos. Im Jahr 2018 wurde erfolgreich die Organisation Naturgarten e.V. als Spendenziel für das Jahr 2019 ausgewählt. Der Naturgarten e.V. wurde 1990 gegründet und setzt sich für eine saubere Umwelt, wie die Erhaltung der Artenvielfalt ein. So wurde das Motto in diesem Jahr auf „Wir pflanzen Tiere“ festgelegt. Die Umsetzung dieses Aktionstages kann sehr vielfältig sein und wird von den jeweiligen Clubs unabhängig vom Multi-Distrikt geplant und durchgeführt.

Der Leo-Club Neckar Franken (Distrikt Süd Mitte) setzte diesen Aktionstag gemeinsam mit dem Lions Club Neckarsulm, Lions Club Heilbronn Wartberg, Lions Club Heilbronn Franken, Lions Club Heilbronn, Lions Club Bad Wimpfen um. Zur Organisation des LLSD wurde in diesem Rahmen ein Projektteam gegründet, dass aus Mitgliedern und Präsidenten unterschiedlicher Lions-Clubs bestand. Das Kernprojektteam bestand aus Caroline Hoffmann (LC Neckarsulm), Eric Ritter (LC Neckarsulm), Carmen Ritter (LC Neckarsulm), Harald Löffler (LC Heilbronn Franken), Antonio Tassone (LC Heilbronn Wartberg), Prof. Dr. Dieter Maas (LC Distrikt-Gouverneur), Klaus Hoffmann (Leo Club Heilbronn Franken). Klaus Hoffmann wurde in der Organisation als Projektleiter festgelegt.

Stattgefunden hat der Leo-Lions-Service-Day auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Heilbronn. In Abstimmung mit der Organisation Naturgarten e.V. (Susan Fendorff- Vorstand), wie dem Imkerverein Heilbronn (Harald Löffler) konnten zwei Standorte zur Durchführung der Activity gewonnen werden. Der Standort des Imkervereins wurde zur Durchführung mehrerer Aktivitäten genutzt. So wurden aktiv Kinder als Bienen oder nach ihrem eigenen Wunsch geschminkt. Dazu war es jedem Besucher möglich, die Herstellung einer Kerze selbst



zu erleben und seine Kerze individuell zu rollen. Im Vordergrund stand hier die Aufklärung der Besucher, über das stetige aussterben der Insektenkultur, zu der auch die Wildbiene gehört. Als Promoter dieser Aktionen stellte sich Celina Poppe (Leo Club Neckar Franken) im Bienenkostüm zur Verfügung und verteilte mit weiteren Unterstützern Flyer auf dem gesamten Bundesgartenschau Gelände. Der Standort des Naturgarten e.V. wurde zur Informationsvermittlung genutzt. Hier konnten Mitglieder der Lions, wie Leos aktiv den Club, wie deren Aktivitäten präsentieren und auf diese aufmerksam machen. Wir, der Leo-Club Neckar-Franken möchten uns nochmal ganz herzlich bei den teilnehmenden Clubs, dem Projektteam, wie den zahlreichen Unterstützern bedanken und freuen uns auf ein weitere gute Zusammenarbeit.





## Stabwechsel im Distrikt 111 SM

Am 16. Juni 2019 fand in Schwäbisch Gmünd in feierlichem Rahmen die traditionelle Ämterübergabe statt. Der scheidende Governor, Prof. Dr. Dieter Maas, LC Limes-Ostalb, übergab mit dem Governor-Zepter auch Amtswürde und -bürde an Prof. Dr. Michael Schmitt, LC Bietigheim-Bissingen. Michael Schmitt hat für sein Governorjahr das Motto „Einheit in Vielfalt“ gewählt.

Dieter Maas erhielt für seine Amtsführung viele anerkennende Worte. Besonders hervorgehoben wurde seine „Gastfreundschaft“, d.h. seine Bereitschaft, mit großem organisatorischen Aufwand behaftete überregionale Versammlungen in Schwäbisch Gmünd durchzuführen; dazu zählen u.a. zwei Distriktversammlungen mit umfangreichem Beiprogramm im Oktober 2018 und im Mai 2019 sowie die Governorratsitzung im November 2018.

Traditionell werden bei der Ämterübergabe auch Lions-Mitglieder geehrt, die sich in besonderer Weise um die Lions-Organisation verdient gemacht haben. Es wurden folgende Personen geehrt: Gabriele Fürst, Gründungspräsidenten des LC Stuttgart-City, für die Gewinnung zahlreicher Mitglieder. Gabi Hailer und Gerd Stehle als herausragende Zone-Chairpersonen. Kathrin Bechstein für Verdienste um den Musik-Wettbewerb, Karin Wahl für Sight-First und Stammzellentypisierung, und Helmut Käser („Melvin-Jones-Fellow“). Rolf Eiss für Unterstützung und großzügiges Entgegenkommen bei Lions-Veranstaltungen, IPD Andreas Raschig für Engagement als DG, Hans-Jürgen Albers für den Einsatz als Kabinettssekretär. LEO-Distriktpräsident Robin Inscher bedankte sich bei Dieter Maas und Schatzmeister Jörg-Michael Kimmig für die guten Beziehungen zwischen Lions und LEOs und für die vielfältige Unterstützung.



Dieter Maas übergibt das Zepter an Michael Schmitt



Ehrungen für Gabi Hailer und Gerhard Stehle



Und Ehrungen für Kathrin Bechstein, Karin Wahl und Helmut Käser



## Über 500.000 Kinder beim Lions-Grundschulprogramm Klasse2000



Im Schuljahr 2018/19 haben bundesweit erstmals über eine halbe Million Kinder an Klasse2000 teilgenommen, dem bundesweit größten Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung für die Grundschule. Es leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Ziel, junge Menschen mit wirksamen und in den Schulen gut umsetzbaren Programmen zu erreichen. So können wir sie dabei unterstützen, zu gesunden, selbstbewussten und teamfähigen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu werden. Im Distrikt 111-SM haben 66 Lions Clubs Klasse2000 gefördert, das sind 69 % der Clubs im Distrikt.

### Was ist Klasse2000?

Ziel des Unterrichtsprogramms ist die Förderung eines gesunden Lebensstils. Mit der Symbolfigur KLARO begleitet es Kinder von Klasse 1 bis 4. Lehrkräfte und speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderinnen und -förderer gestalten pro Schuljahr bis zu 15 Unterrichtseinheiten zu den wichtigen Gesundheits- und Lebenskompetenzen: Gesund essen & trinken, bewegen & entspannen, sich selbst mögen & Freunde haben, Probleme & Konflikte lösen sowie kritisch denken & Nein sagen, v. a. zu Rauchen und Alkohol. Studien belegen die positive Wirkung des Programms auf Gesundheits-bewusstsein, Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie auf Rauchen und Alkoholkonsum im Jugendalter. Finanziert wird das Programm durch Spenden und Fördergelder, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (220 € pro Klasse und Schuljahr).

Bewegt und digital – die laufende Weiterentwicklung des Programms  
Klasse2000 wird laufend überarbeitet und

verbessert. Besonders wichtig für seine Akzeptanz und die Umsetzung in den Schulen sind attraktive Unterrichtsmaterialien, die den Lehrkräften die Arbeit erleichtern und die die Kindern mit nach Hause nehmen können, so dass in den Familien Gespräche über die Klasse2000-Themen angestoßen werden. Seit dem Schuljahr 2018/19 bekommen Kinder nicht mehr nur in der 1., sondern nun zusätzlich auch in der 3. Klasse eine CD mit 5-Minuten-Bewegungspausen, die sie zu regelmäßiger Bewegung anregen. Dies ist vor dem Hintergrund neuester Zahlen zur Kinder gesundheit besonders wichtig. Die Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation zu ausreichender Bewegung im Kindes- und Jugendalter wird in Deutschland nur noch von 23 % der Mädchen und von 30 % der Jungen erreicht. Ausreichende Bewegung gilt aber – neben gesunder Ernährung – als ein Schlüsselfaktor für die Prävention von Diabetes, ein neues weltweites Projekt von Lions Clubs International.

Auch dem Trend zur Digitalisierung im Klassenzimmer stellt sich Klasse2000. Inzwischen liegen viele Unterrichtsmaterialien auch als digitale und interaktive Tafelbilder für Whiteboards und Beamer vor. 2020 wird Klasse2000 mit einer Kinderseite online gehen: Mit dem KLARO-Labor können die Kinder dann zu Hause vertiefen, was sie in der Schule gelernt haben. Auch die Eltern erhalten damit einen umfassenderen Einblick in das Programm.

### Lions fördern Klasse2000

Damit Prävention gesamtgesellschaftlich wirkt, müssen wirksame Programme möglichst weit verbreitet werden – und das gelingt mit Klasse2000, das seit 1991 über 1,7 Millionen Grundschulkinder erreicht hat.

### Klasse 2000 im Schuljahr 2018/19

**Kompletter Artikel auf Internetseite**  
[www.lions.de/web/111sm/aktuelles](http://www.lions.de/web/111sm/aktuelles)

	<b>Bundesweit</b>	<b>Baden-Württemberg</b>
<b>Schulen</b>	<b>4,050</b>	<b>630</b>
<b>Klassen</b>	<b>22,338</b>	<b>3,458</b>
<b>Kinder</b>	<b>506,049</b>	<b>77,602</b>
<b>Anteil erreichte Schulen</b>	<b>26,3 %</b>	<b>28,4 %</b>
<b>Anteil erreichte Klassen</b>	<b>16,2 %</b>	<b>17,7 %</b>



## Lions Musikpreis 2020

### Alt/Tenor Saxophon

Alle Informationen und Anmeldeformular auf der Internetseite des Distrikts:

[www.lions.de/web/lions-musikpreis](http://www.lions.de/web/lions-musikpreis)



## 17.—24. August deutsch-französische Jugendfreizeit



### Das Projekt: „Probier dich aus – überwinde Grenzen“

Was haben Klettern, Quidditsch, Improvisationstheater, Landschaftspflege und Kochen gemeinsam? Sie alle sind Teil der Woche, die einfach Spaß machen wird und dir jede Menge neue Erfahrungen, Eindrücke und neue Begegnungen ermöglicht. Dazu hat jeder Tag ein eigenes Motto:

**Courage:** Spring im Hochseilgarten über deinen Schatten, probiere neue Sportarten aus...

**Kreativität:** Geh beim Improvisationstheater aus dir raus, reagiere auf Impulse anderer und ...

**Engagement:** Engagier dich gemeinsam mit den anderen Teilnehmern für eine gute Sache und merke, wie viel Spaß dies macht...

**Bewegung:** Wie Harry Potter durch die Lüfte fliegen? Nein, das natürlich nicht. Aber Quidditsch hat sich inzwischen als spannende Sportart etabliert, die Teamfähigkeit fördert. Einfach mal ausprobieren.

**Kompetenz:** Du kannst Jonglieren oder Chinesisch sprechen, Einrad fahren oder Oboe spielen? Dann bring es den anderen Teilnehmern bei und lerne gleichzeitig von ihnen Neues...

Wenn die meisten dieser Programmpunkte für dich neu sind, dann bist du bei uns genau richtig.

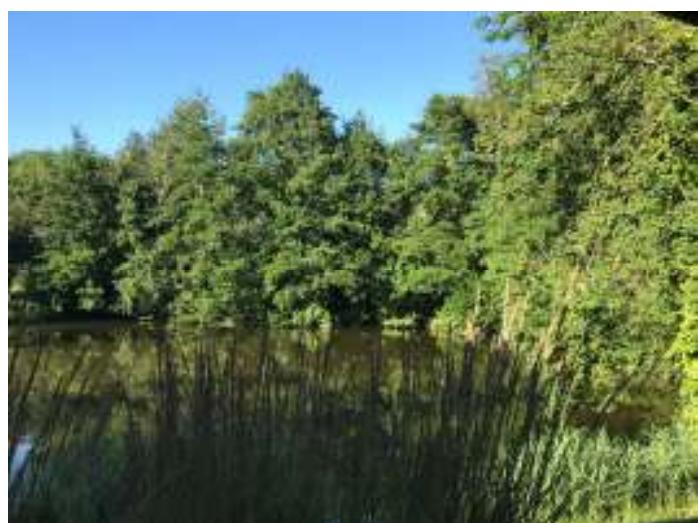
Neben diesen Angeboten lernst du selbst die Region kennen bzw. zeigst sie den französischen Gästen. Ein Teil des Programms wird feststehen, viel wird aber von euren Interessen abhängen und entsprechend eurer Wünsche gestaltet werden. Der Spaß steht im Mittelpunkt!



## Gabriele Fürst erhält Senior Master Key

Anlässlich des Lions-Silvesters 2019, den der Lions Club Stuttgart City am 29.06.2019 auf der BUGA Heilbronn und anschließend im Traditionslokal Trappensee gefeiert hat, wurde der Gründungspräsidentin Gabriele Fürst mit einem Grußschreiben der internationalen Präsidentin Gudrun Yngvadottir der Senior Master Key für ihre 25 geworbenen Lionsmitglieder erhalten.

Bei dieser Gelegenheit hat sie zum wiederholten Male die Präsidentschaft für das Lionsjahr 2019/2020 übernommen, um jüngeren Mitgliedern die Chance zu geben, sich in diesem Jahr profund einzuarbeiten zu können.





## Schwäbisch Gmünder Lions Clubs: Benefiz-Konzert der Bigband der Bundeswehr

Als Gemeinschaftsaktion aller drei Schwäbisch Gmünder Lions Clubs (Limes-Ostalb, Schwäbisch Gmünd-Aalen-Ellwangen und Gmünd-Stauferland) und in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwäbisch Gmünd fand am 18.06.2019 auf dem Münsterplatz in Schwäbisch Gmünd ein Freiluft-Konzert der Bigband der Bundeswehr statt.

Zu Füßen des gotischen Münsters aus dem 14. Jahrhundert genossen mehr als 2.000 begeisterte Besucher den perfekten Sound der Bigband mit Jazz-, Blues- und Rockrhythmen – instrumental und mit Gesangbegleitung.

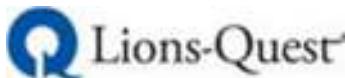
Der Eintritt zu dem Konzert war kostenlos. Mit Spendendosen konnten die Lionsfreunde jedoch sage und schreibe mehr als 10.000 Euro einsammeln. Zusammen mit weiteren Einzelspenden und den Erlösen aus dem von den Lions Clubs betriebenen Catering kam insgesamt eine Summe von knapp 20.000 Euro zusammen.

Der Erlös ging in gleichen Teilen an die Augustinus-Kirche für die Restaurierung der Orgel, an die „Aktion Familie, die sich um die Schaffung guter Lebensbedingungen für Familien in Gmünd kümmert sowie an die vor 750 Jahren gegründete Gmünder „Hospitalstiftung zum Heiligen Geist“ für Hilfe für Menschen, die in Wohnungsnot geraten sind





## Neues zum Lions-Lebenskompetenzprogramm



Die Lions-Quest (LQ) Gewalt- und Suchtprävention an allen weiterführenden Schulen ([www.Lions-Quest.de](http://www.Lions-Quest.de)) braucht die Unterstützung möglichst vieler Clubs.

Nach der Rahmenvereinbarung mit dem Kultusministerium (KM) Baden-Württemberg (BW) sollen im Distrikt 111 SM mindestens 24 LQ-Seminare pro Jahr stattfinden (Bericht s. [www.lions.de/web/111sm/lions-quest](http://www.lions.de/web/111sm/lions-quest)). Was wird geboten? Das LQ-Programm hat bis zum heutigen 25-jährigen Jubiläum das Alleinstellungsmerkmal, bundesweit von allen KM als Förderprogramm anerkannt zu sein. Deshalb werden in den nächsten Monaten praxisnahe, d.h. direkt erlebbare Informationsveranstaltungen, sprich LQ-Pädagogische Infoveranstaltungen (3 Stunden) für die Lions-Freunde (LF) und auch für Lehrkräfte angeboten. Die ersten drei Termine s. Tabelle.

Tabelle: Nächste LQ-Informationsveranstaltungen im Distrikt 111 SM.

Anmeldungen und Anfragen unter <https://www.lions-quest.de/> zu den Seminaren/pädagogischer Tag oder formlos an [akaraschig@t-online.de](mailto:akaraschig@t-online.de).

Die Veranstaltung am 21.09.2019 (Samstagvormittag) in Ulm wird primär für Lions-Clubs angeboten, aber interessierte Clubs können auch Lehrkräfte aus ihrer Region mit einladen. Die anderen beiden Termine am 8. und 16.10.2019 (nachmittags) sind sowohl für LF als für zu interessierenden Lehrkräfte gedacht. Genaue Angaben zu den Veranstaltungsorten der Oktober-Termine ergeben sich aus den Bedarfsmeldungen unserer

Clubs – möglichst zahlreiche Interessensmeldungen sind erwünscht!

Hier ein Vorschlag, das Vorhaben im Distrikt 111 SM mit 95 Clubs relativ aufwandsneutral bzw. gleichmäßig auf die Clubs in 12 Zonen zu verteilen und zu realisieren und gleichzeitig auch die Vorgaben des KM BW (Kultusministerium) zu erfüllen:

In jeder Zone finden sich wenigstens zwei Clubs pro Jahr, die zusammen mit den weiterführenden Schulen ihrer Region je ein LQ-Seminar anbieten und mit jeweils mindestens 20 Teilnehmern/innen durchführen. In den meisten Zonen sind es 6 bzw. 7 Clubs, wenn sich alle Clubs einer Zone an der Finanzierung beteiligen und von den Teilnehmern/innen bzw. den zuständigen Schulfördervereinen 25 % (also 50 €) Eigenbeteiligung verlangt werden, bedeutet das eine Clubkassenbelastung von max. 400 € pro Jahr. Wir bitten die Clubvorstände und LQ-Clubbeauftragten dies zu beraten, auf den kommenden Mitgliederversammlungen zu besprechen und mit den zuständigen Zonenchair-Personen zur Abstimmung zu bringen. Um Ihre/Eure Unterstützung wird gebeten – nicht zu vergessen: es handelt sich um eine effiziente Lions-Activity und nachhaltige Investition in der eigenen Region, die vor Ort pressewirksam dargestellt werden kann.

Für weitere Fragen und zur Seminarplanung beratend stehe ich gerne zur Verfügung ([akaraschig@t-online.de](mailto:akaraschig@t-online.de)).

Wir, das KLQ-Team, freuen uns auf eine lebhafte Resonanz

Ihr/Euer LF und KLQ Andreas Raschig

Weitere Einzelheiten auf Internetseite des Distrikts:  
[www.lions.de/web/111sm/lions-quest](http://www.lions.de/web/111sm/lions-quest)



Art	Termin	Uhrzeit	Seminarort
	21. Sept. 2019	9:30-12:30	Ulm
PT EW	8. Okt. 2019	15:00-18:00	tbd nach Bedarf
	16. Okt. 2019	14:00-17:00	tbd nach Bedarf



## Das Internet-Portal

Leider war das bisherige Systemhaus mit dem Upgrade auf die neueste Version der Software für das Internet-Portal der Lions überfordert.

Es waren sehr viele Fehler nach dem Upgrade, die nicht beseitigt wurden.

Das hat uns alle extrem beschäftigt und natürlich auch sehr verärgert.

Seite 1. April wird mit einem neuen Partner zusammen gearbeitet, der, so die Erfahrung seit dieser Zeit, sehr kompetent und professionell vorgeht.

Das System wurde neu aufbereitet und damit die Portal wieder insgesamt zum Funktionieren gebracht.

Im Wesentlichen wurde das System so wieder hergestellt, wie es war, sodass es keine Neuerungen gibt, die die Arbeit am System irgendwie verändern oder beeinträchtigen würde. Die Webmaster der Clubs können so wie immer, mit dem System arbeiten.

Allerdings ist eine große Neuerung eingeführt worden, die schon begonnen war.

Früher gab es zwischen der Mitgliederverwaltung und dem Internet-Portal eine Software über die alle Daten aus der Mitgliederverwaltung an das Internet-Portal übergeben wurden. Das war für den Start mit dem System eine preiswerte Lösung, die von dem damaligen AIT selbst konfiguriert worden war.

Nachteil dieser Lösung war, dass es jeweils mindestens einen Tag dauerte, bis die neuen

Daten aus der Mitgliederverwaltung im Portal angekommen waren, manchmal auch länger, wenn es zu viele Daten waren.

Jetzt gibt es diese Zwischenebene nicht mehr, sondern die Kommunikation zwischen Mitgliederverwaltung und Internet-Portal erfolgt direkt und ohne Verzögerung.

Damit sind alle Einträge, die in der Mitgliederverwaltung erfolgen auch sofort verfügbar.

Dieses Konzept wurde dann auch gleich noch für die **Anmeldung** am System genutzt, so dass es keine unterschiedliche Anmeldesysteme mehr gibt, sondern die Anmeldung beim Portal erfolgt über die gleichen Daten wie bei der Mitgliederverwaltung. Mit diesem Schritt ist auch erreicht, dass mit Ihrer Anmeldung beim Portal im gleichen Zuge die Daten über Ihre Ämter übernommen werden, so wie sie jetzt in der Mitgliederverwaltung eingetragen sind. Somit werden die Berechtigungen im System sofort und richtig und aktuell gesetzt.

Mit dieser Neuerung sind einige entscheidende Vorteile entstanden, die für alle diejenigen, die an der Clubhomepage arbeiten, sehr effektiv sind.

Stand heute gibt es noch ein paar Stellen an denen gearbeitet wird. Aber grundsätzlich ist das System entscheidend stabiler geworden.

Bei Fragen bitte Ihre KIT Eva Friedrich ansprechen ([EvaR.Friedrich@web.de](mailto:EvaR.Friedrich@web.de))

